



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0072/2010		Datum:	08.09.2010			
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion		Az:				
Gremienweg:							
16.09.2010	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Abstellen von Abwrackfahrzeugen auf städtischem Eigentum						

Die CDU-Ratsfraktion möchte zum Status der Abwrackfahrzeuge eines in der Stadt ansässigen Entsorgers, der derzeit immer noch teilzerlegte Fahrzeuge auf von der Stadt Koblenz angemieteten Flächen (Koblenz-Rauental) lagert, hinterfragen:

1. Seit welchem Zeitpunkt wurde die Fläche vermietet und zu welchem Zweck?
2. Hat die SGD Nord die Stellplatzfläche zur Zwischenlagerung von Abwrackfahrzeugen freigegeben und wenn ja, unter welchen Auflagen?
3. Wurde gegen Gesetzesvorgaben verstoßen?
4. Wie sieht die Stellungnahme des Umweltamtes der Stadt Koblenz aus?
5. Stehen die Fahrzeuge auf vollständig versiegelten Flächen?
6. Sind die Fahrzeuge noch mit Ölen und Flüssigkeiten befüllt?
7. Warum ist der Platz bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht geräumt?
8. Wie ist die Stadt Koblenz bei einer Insolvenz des Mieters gegen die Übernahmen der Abwrackfahrzeuge geschützt?
9. Welchen Einfluss haben die Fahrzeuge auf die Qualität des Bodens?
10. Wie sieht der Stand der Vermarktung der Fläche aus?